

Neues aus der Praxis

Gelbfieberimpfstelle | Medizin| von Dr. Sven Köster



Liebe Patientinnen und Patienten,

unsere Praxis ist jetzt auch eine staatlich zugelassene Gelbfieberimpfstelle.

Die Gelbfieber-Impfung ist eine typische Reiseimpfung. Sie wird in Deutschland mit einem Lebendimpfstoff durchgeführt, der bereits nach zehn Tagen einen ausreichenden Schutz bietet und ca. zehn Jahre bestehen bleibt.

Bei **Gelbfieber** handelt es sich eine Infektion mit dem Gelbfiebervirus, die vor allem zu einer schweren Schädigung der Leber führt. Das Virus wird durch Stechmücken auf den Menschen übertragen.

Indikationen (Anwendungsgebiete)

- Bei Tätigkeiten mit Kontakt zum Gelbfiebervirus
- Vor Aufenthalt in Gelbfieber-Endemiegebieten, u.a. im tropischen Afrika und in Südamerika

Kontraindikationen (Gegenanzeigen)

- Akute, schwere, fieberhafte Erkrankungen
- Immundefekte oder
- Dysfunktion des Thymus oder nach Entfernung des Thymus/Bries
- Schwangere* (Impfung nur bei eindeutiger Indikation und nach sorgfältiger Risiko-Nutzen-Abwägung)
- Stillende
- Säuglinge unter sechs Monaten
- Personen mit einer Hühnereiweißallergie bzw. Allergie auf Impfstoffbestandteile

Durchführung

Die Impfung wird einmalig in einer Gelbfieberimpfstelle durchgeführt.

Folgende Personengruppen können evtl. von einer Auffrischimpfung profitieren, da bei ihnen die Immunantwort abgeschwächt sein kann und deshalb nach einmaliger Impfung möglicherweise kein ausreichender Schutz besteht:

- Kinder, die im Alter von < 2 Jahren erstmals geimpft wurden
- Frauen, die in der Schwangerschaft geimpft wurden
- HIV-Infizierte

Die Gelbfieber-Impfung sollte nicht zusammen mit der FSME-Impfung verabreicht werden (beide

Erreger gehören der Gruppe der Flaviviren an).

Erfahren Sie mehr zu unserer reisemedizinischen Beratung unter "Gesundheitsleistungen".

Ihre hausärztliche Praxis Dr. med. Sven Köster